

Bombenentschärfung in Vossenack

Amerikanische Fünf-Zentner-Bombe auf freiem Feld gefunden

Am Vormittag des 19. September wurde nahe der Straße „Im Unterdorf“ eine amerikanische Fünf-Zentner-Bombe gefunden, die vor Ort entschärft werden konnte. Sie lag in einer Tiefe von ca. 1,5 m auf einem freien Feld. Das Ordnungsamt der Gemeinde richtete zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Hürtgenwald ein Lagezentrum im Gerätehaus in Hürtgen ein. Von dort koordinierte man die Evakuierung der betroffenen Anwohner im Umkreis von 300m rund um den Fundort. Es wurden ca. 50 Bürger/innen angetroffen, die ihre Häuser für die Dauer der

Entschärfung verlassen mussten. Einige nahmen das Angebot an, sich währenddessen im Gerätehaus in Vossenack aufzuhalten. Gegen 13 Uhr wurde die L218 („Panoramastraße“) sowie alle angrenzenden Wirtschaftswege von Mitgliedern der Feuerwehr und der Polizei für die Dauer der Entschärfung gesperrt. Um 14 Uhr hatte der Kampfmittelräumdienst die Bombe unschädlich gemacht und die Sperrung konnte aufgehoben werden. Feuerwehr, Polizei und Deutsches Rotes Kreuz waren insgesamt mit rund 30 Kräften im Einsatz.



Kampfmittel im Hürtgenwald

Gefährliche Hinterlassenschaften auch noch nach mehr als 70 Jahren

Aus gegebenem Anlass (s.o.) weist das Ordnungsamt der Gemeinde Hürtgenwald nochmals auf den korrekten Umgang mit gefundenen Kampfmitteln hin: Auch heute, mehr als sieben Jahrzehnte nach Ende des Zweiten Weltkrieges, werden bei Erdarbeiten noch Kampfmittel aller Art gefunden. So wurden im vergangenen Monat im Ortsteil Vossenack auf einer Fläche von ca. 600 m² etwa 36 Kampfmittel vom Kampfmittelbeseitigungsdienst freigelegt. Die Beseitigung dieser Kampfmittel gehört im Rahmen der Gefahrenabwehr mit zu den Aufgaben der Gemein-

den als zuständige örtliche Ordnungsbehörde. Daher ist bei einem Kampfmittelfund unverzüglich das Ordnungsamt der Gemeinde Hürtgenwald zu informieren.

Im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren werden Bauherren von der Bauaufsichtsbehörde aufgefordert, ihr Baugrundstück auf mögliche Kampfmittel hin überprüfen zu lassen. Auf Antrag führt der Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Düsseldorf eine Luftbildauswertung durch. Für eine konkrete Bearbeitung und Auswertung der Luftbil-

der ist ein Antrag auf Luftbildauswertung bei der örtlichen Ordnungsbehörde zu stellen. Die Bearbeitungsdauer beträgt etwa zwei bis drei Wochen.

Diesen Vordruck finden Sie unter:

www.huertgenwald.de unter „Rathaus Bürgerservice/Virtuelles Rathaus/Formulare/Kampfmittelräumung.“

Soweit keine konkreten Hinweise auf Kampfmittel vorliegen, muss keine Überprüfung auf Kampfmittel erfolgen. Liegen jedoch konkrete Hinweise auf Kampfmittel vor, ist ein Antrag auf Kampfmitteluntersuchung beim Ordnungsamt zu stellen. Dieser wird anschließend an den Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung übersandt und dort bearbeitet. Da die Arbeiten vor Ort eine Vorlaufzeit von zurzeit drei Monaten haben, müssen alle Anträge rechtzeitig gestellt werden. Dies gilt insbesondere für Bauherren, die zum Beispiel den Bau eines Einfamilienhauses planen.



Foto: © Kampfmittelräumdienst

Auslobung des Heimatpreises 2019

5000 € Preisgeld und eine Urkunde winken

Unter dem Motto „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ hat das Land Nordrhein-Westfalen ein Programm zur Heimatförderung geschaffen. Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald hat beschlossen, an diesem Programm teilzunehmen und lobt im Jahre 2019 einen Heimatpreis aus.

Der Gemeinderat hat dabei folgende Preiskriterien beschlossen:

- Lokales oder regionales Engagement oder Besonderheiten z.B. im Zusammenhang mit der Geschichte und der Kultur der Gemeinde Hürtgenwald
- Zusammenarbeit mit Dritten, z.B. Kindertageseinrichtungen (Kitas) und Schulen zur Aus- und Weiterbildung von Kindern und Jugendlichen,
- Wichtigkeit der Maßnahme, Aktion oder des Projektes für die Gemeinde Hürtgenwald,
- Innovation der angedachten Maßnahmen, mit der oder die Preisträger künftig die Förderung des örtlichen Zusammenhalts und Identität erreichen wollen.

Vorschlagsberechtigt sind Vereine, Verbände und andere Institutionen sowie Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hürtgenwald; es können Vorschläge jederzeit in einfacher Schriftform oder per E-Mail bis zum 31.10.2019 dem Bürgermeister der Gemeinde Hürtgenwald zugeleitet werden, wobei der jeweilige Vorschlag kurz begründet werden soll.

Die Gemeinde Hürtgenwald kann aufgrund der erfolgten Landeszuweisung ein Preisgeld in Höhe von 5.000 € ausloben, wobei dieses Preisgeld auf bis zu drei Kategorien verliehen werden kann. Über die Vorschläge und die zu vergebenden Preise entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Hürtgenwald in nichtöffentlicher Sitzung.

Die Preisträger stellen sich anschließend einem Wettbewerb auf Landesebene.

Die Richtlinie der Gemeinde Hürtgenwald für die Verleihung des Heimat-Preises kann während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung in Büro Nr. 22 eingesehen werden.

Bundesverdienstkreuz verliehen

Helmut Steinbrecher aus Großhau erhält hohe Auszeichnung



Am 13. September hat der Großhauer Ortsvorsteher Helmut Steinbrecher das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten. Landrat Wolfgang Spelthahn überreichte die hohe und seltene Auszeichnung im Auftrag von Bundespräsident Frank Walter Steinmeier für das jahrzehntelange ehrenamtliche Engage-

ment Steinbrechers in vielfältigen Bereichen. Exemplarisch nannte er in seiner Laudatio die Verdienste um die Alte Schule Großhau, den Treckertreff Großhau, die St. Kreuz Schützen Hürtgen, den FC Grenzwacht Hürtgen, den FC Rot-Weiß Katasteramt, die Pfarre St. Apollonia Großhau sowie die CDU Hürtgenwald. Helmut Steinbrecher ist nicht nur in den verschiedensten Vereinen aktiv, sondern auch bei vielen Kindern beliebt und bekannt, wenn er mit seinem Traktor zu den unterschiedlichsten Anlässen durch die Ortschaften unserer Gemeinde fährt.

Der Allgemeine Vertreter Stefan Grißhaber überbrachte im Namen von Bürgermeister Axel Buch den Dank und die Glückwünsche der Hürtgenwalder Bevölkerung.

Foto: Kreis Düren

Neuer Gruppenführer

Feuerwehr-Kamerad erfolgreich

Die Freiwillige Feuerwehr Hürtgenwald darf seit dem 06.09.2019 auf einen neuen Gruppenführer in ihren Reihen zurückgreifen. **Marco Macherey**, Mitglied der Löschgruppe Bergstein, besuchte vom



26.08.2019 bis zum 06.09.2019 den Laufbahnlehrgang zum Gruppenführer am Institut der Feuerwehr in Münster, wo die Führungslehrgänge der Feuerwehren in NRW zentral durchgeführt werden.

Nach dem bestandenen Lehrgang darf Marco Macherey nun eine Gruppe selbstständig im Einsatz führen.

Foto: ©Daniel Macherey

Second-Hand-Basar

Kiga „Eifelzwerge Gey“ 03.11.

Am Sonntag, 03. November, veranstaltet der Förderverein des Kindergartens „Eifelzwerge“ Gey wieder einen Second-Hand-Basar. Der Basar findet in der Zeit von 14 – 17 Uhr in der Mehrzweckhalle in Gey, Helmut-Rösseler-Platz, statt.

Wer Interesse an einem eigenen Verkaufsstand in der Halle hat, meldet sich bitte beim Förderverein per Mail unter:

foerderverein.kiga.gey
@googlemail.com.

Anmeldung der Schulneulinge

Anmeldetermine an den Grundschulen zum Schuljahr 2020/2021

Kinder, die bis zum 30.09.2020 das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden zum 01.08.2020 schulpflichtig.

Kinder, die nach dem 30.09.2020 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Die Entscheidung über die Aufnahme trifft der Schulleiter / die Schulleiterin in Zusammenarbeit mit dem Schulamt und dem Gesundheitsamt des Kreises Düren. Bringen Sie bitte bei der Anmeldung das Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde und ein Passfoto Ihres Kindes mit.

Zur Anmeldung brauchen Sie Ihr Kind nicht mitzubringen.

Zur schulärztlichen Untersuchung erhalten Sie vom Gesundheitsamt eine schriftliche Einladung.

Die Anmeldetermine lauten wie folgt:

Für die **Gemeinschaftsgrundschule Eifel-füchse** der Gemeinde Hürtgenwald an den beiden Standorten Vossenack und Bergstein.

Montag, 28. Oktober 2019
von 8.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 30. Oktober 2019
von 8.30 bis 12.00 Uhr

im Schulsekretariat in Vossenack (1. Etage über der Aula).
Telefon-Nr. 02429/309-900 o. 901.

Für die **Gemeinschaftsgrundschule Gey**

Mittwoch, 30. Oktober 2019
von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 31. Oktober 2019
von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Schulsekretariat Tel.-Nr. 02429/1228.

St. Martins-Umzüge

Vossenack: Freitag, 08.11.2019

17.00 Uhr ab Grundschule,
Treffpunkt Parkplatz Freibad,
17.30 Uhr Wortgottesdienst in der Kirche

Zerkall: Samstag, 09.11.2019

18.00 Uhr ab Bergsteiner Straße/
Mühlenweg

Hürtgen: Sonntag, 10.11.2019

17.45 Uhr Feier in der Kirche,
anschließend Gang zum Feuer

Großhau: Sonntag, 10.11.2019

18.00 Uhr Feier in der Kirche anschließend Gang zum Feuer, Gasttüten können bei Frau Mertens unter Tel. 02429/379644 bestellt werden.

Brandenberg: Sonntag, 10.11.2019

17.00 Uhr ab Bürgerhaus

Kleinhau: Montag, 11.11.2019

18.00 Uhr ab Schulzentrum
(OV Schnitzler)

Bergstein: Montag, 11.11.2019

17.30 Uhr ab Kirche

Gey: Montag, 11.11.2019

18.00 Uhr ab Kirche Gey für die Ortsteile Gey, Straß, Horm und Schaffberg

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Informationen zur Sammelaktion 2019

In der Zeit **vom 31.10. bis 17.11.2019** wird in der Gemeinde Hürtgenwald durch verschiedene Vereine die Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durchgeführt.

Der 1919 ins Leben gerufene Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. er-



hält 2,7 Millionen Kriegsgräber auf 833 Kriegsgräberstätten in 46 Ländern Europas und in Nordafrika. Seit dem Zerfall der Sowjetunion in 1991 wurden die Ge-

beine von über 900.000 Kriegstoten in Ost-, Mittel- und Südosteuropa aufgefunden, geborgen und auf 82 großen Sammelfriedhöfen des Volksbundes eingebettet.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. erhält die Kriegsgräber

zur Erinnerung an die Kriegstoten, als Mahnung für die Lebenden, als friedenspädagogische Lernorte für nachwachsende Generationen und als Aufforderung zu Frieden, Versöhnung und Völkerverständigung.

Das geht nur mit Ihrer Hilfe und durch Ihr Engagement!

Bitte helfen Sie, die deutschen Kriegsgräber als Mahnung zum Frieden zu erhalten.

Bürgermeister Axel Buch bittet die Bevölkerung herzlich, den Einsatz der Sammler für diesen guten Zweck durch eine angemessene Spende zu belohnen.

Das FGV informiert Infos und „Schnupperstunden“

Am Samstag, 09.11.2019, lädt das Franziskus-Gymnasium Vossenack die Eltern von SchülerInnen der 4. Grundschulklassen sowie SchülerInnen der 10. Klasse Realschule und ihre Eltern zu einem Informationstag ein.

Der Beginn ist um 9 Uhr mit einer allgemeinen Einführung in der Aula und endet um 12 Uhr. Die Besucher lernen die Schule kennen, Viertklässler haben die Möglichkeit an „Schnupperstunden“ in verschiedenen Fächern teilzunehmen. SchülerInnen der 10. Klasse können sich über die Möglichkeiten eines Wechsels in die gymnasiale Oberstufe informieren.

Jüngere Geschwisterkinder sind willkommen, für sie haben die Franziskus-schüler/innen Spiele und Unterhaltung vorbereitet.



Freistaat Eifel – Kabarett in Großhau

Achim Konejung & Hubert vom Venn am 8.11. im Dorfgemeinschaftshaus



Plötzlich reden alle wieder von Heimat. Und statt den Vereinigten Staaten von Europa wollen die Menschen ihre Kleinstaaten zurück. Die Katalanen, die Flamen, die Schotten. Warum also nicht auch einen Freistaat Eifel?

In ihrer neuesten Revue präsentieren die beiden Kabarettisten Hubert vom Venn – der kurze Eifler mit dem schwarzen Hut – und Achim Konejung – der große Blonde mit den Fingern am Klavier – die Utopie einer unabhängigen Republik im Westen.

Sie träumen vom Bitburger als Nationalgetränk, dem Weltkulturerbe Döppekuchen und sehen Eifler Schützenvereine in Blauhelmission am Ballermann auf Mallorca. Die Tourismusindustrie und der Basaltexport werden die Eifel zu einem Globalplayer machen und der Flughafen

Bitburg zum Drehkreuz des internationalen Luftverkehrs.

Doch: wer kontrolliert die Grenzen, und soll wirklich der Kassenwart vom Wilzener Karnevalsverein das Finanzministerium leiten? Soll die Zugangsbeschränkung für Düsseldorfer mit sofortiger Wirkung in Kraft treten?

Es gibt viel zu lernen und zu lachen in dieser Show. Was ist die PDE und was die PDZ? Ganz einfach: Die Partei der Einheimischen (= Wir) und die Partei der Zugezogenen (= Die Anderen). Am Ende der Show dürfen die Zuschauer in einer Volksabstimmung darüber abstimmen, ob sie in einer besseren Welt leben wollen, der Welt des Freistaats Eifel! Nur eine Frage bleibt noch offen: Was sagt Jean-Claude Juncker dazu?

Der Kunst- und Kulturverein HöhenArt e.V. präsentiert das Kabarett am Freitag, 8. November, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Großhau. **Karten zum Preis von 12 € (AK: 14 €) gibt es ab sofort hier:** Rathaus in Kleinhau, Babalu Ronig in Vossenack, Bauerncafé Reinartz in Gey sowie bei Ortsvorsteher Helmut Steinbrecher (Tel. 7234).

(Foto: Heike Eisenmenger)

Neuzugang Gemeinde Hürtgenwald –

Pflegeberatung vor Ort dehnt sich weiter aus

Seit mehreren Monaten schon berät Andrea Fuchs als langjährige Pflegesachverständige des Kreissozialamtes Düren Pflegebedürftige und deren Angehörige in den teilnehmenden Kommunen vor Ort zu Unterstützungs- und Pflegeangeboten.

Die Gemeinde Hürtgenwald startet nun ins Projekt mit dem Vortrag „Pflegefall – was nun?“

**am Mittwoch, 20.11.2019
von 17.00 bis 18.30 Uhr**

im großen Sitzungssaal des Rathauses mit wertvollen Tipps rund um das Thema Pflege.

Alle Menschen, die auch an einer Pflegeberatung in ihrer Heimatkommune Interesse haben, können sich für den aktuell anstehenden Termin am 03.12.2019 sowie für den Vortrag bei Frau Görden im Rathaus in Hürtgenwald unter der Telefonnummer 02429/309-73 anmelden.

Für weitergehende Fragen zum Projekt steht Jutta Bensberg-Horn unter der Telefonnummer 02421/221050400 in der Kreisverwaltung Düren zur Verfügung.

Unter dem Link kreis-dueren.de/kreis-haus/amt50/pflege/Pilotprojekt_Pflegeberatung_vor_ort.php finden sich ebenfalls Informationen hierzu.

*Herzlichen
Glückwunsch!*

Herzlichste Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung aus:

Altersjubiläum

80. Geburtstag

Pater **Laurentius U. Englisch OFM** aus Vossenack (10.10.2019)

85. Geburtstag

Frau **Christina Claßen** aus Gey (05.10.2019)
Frau **Margareta Klapproth** aus Gey (19.10.2019)
Herr **Wilhelm Schumacher** aus Gey (07.11.2019)

95. Geburtstag

Frau **Margarete Spohr** aus Gey (08.11.2019)

99. Geburtstag

Frau **Elisabeth Thomas** aus Brandenburg (06.10.2019)

Ihr **Axel Buch**
Bürgermeister



Theateraufführungen

Theaterstück „**Weltenbrand**“ am:

Freitag, 11.10.2019, 19.30 Uhr
Samstag, 12.10.2019, 11 Uhr und 14 Uhr
im **Dorfgemeinschaftshaus Vossenack**

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald
Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 02429/309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023